Hausgemacht

by WOBAG

RÜCKBLICK
S. 12 & 13

AUSBLICK
S. 4 & 5

VERTRETERWAHL
S. 10 & 11

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Ausgabe 4/2023

„Wenn Zukunft eine Perspektive ist, dann sollte man in der Gegenwart damit beginnen, sie zu gestalten."

Francis Bacon

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünscht Ihnen das Team der

WOBG
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Mein zu Hause in Schwedt!

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

DRUCKEREI WIPPOLD

Aus dem Inhalt

GENOSSENSCHAFT

Ausblick 2024 4
Nachhaltigkeit 2/4 6
Energiesparcomics 8
Personal 9
Vertreterwahl 2024 10

BAUGESCHEHEN

2023/2024 12
Gebrauchsfähigkeitsprüfung . . . 14
Winterdienst 15

MIET ME

Aufnahme Mitnutzer 16
Fahrradhäuser 17
Mietangebot 17

MITEINANDER

MGH Winter 18
Mitglieder Kino Open Air 19
Azubis on Tour. 20
Social Media 21
KidsClub. 22

KOOPERATIONEN

Mein zu Hause in Schwedt 23
Sound City. 24
Volkssolidarität. 25
EHC EisMammuts Uckermark e.V. 26
FC Schwedt 02 e.V.. 27
Seniorenverein WOBAG e.V. . . . 28
Theater Stolperdraht e.V. 30
TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V. . . 31

Evangelische Grundschule 32
Tierheim Schwedt 32
Leg los - werd groß e.V. 33
Uckermärkische Bühnen Schwedt 34
Verlagsbuchhandlung Ehm Welk . 35
Stadtbibliothek Schwedt/Oder. . . 36

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN. . . 38

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden ausschließlich die männliche Sprachform verwendet. Diese ist im Sinne des generischen Maskulinums als geschlechtsneutral zu verstehen.

Liebe „Hausgemacht"-Leser,

„Wenn Zukunft eine Perspektive ist, dann sollte man in der Gegenwart damit beginnen, sie zu gestalten."

Die WOBAG Schwedt eG feiert am 24.02.2024 ihren 65. Geburtstag. „Neue Perspektiven" lautet das Motto unseres Jubiläums. Warum? Weil die Welt sich weiter dreht und auch wir uns neuen Gegebenheiten anpassen müssen und wollen. Ob es die verändernden Ansprüche unserer Mieter sind oder die weiterentwickelnden politischen Richtlinien – auch wir müssen neue Wege gehen und manchmal die Perspektive ändern – so auch zu unserem 65. Jubiläum.

Anstatt wie in der Vergangenheit so oft alte Bilder unserer Wohnhäuser zu zeigen, haben wir unsere bunten, farbenfrohen Quartiere künstlerisch auf Leinwänden in Öl festhalten lassen. Im Laufe des Jahres werden wir diese Bilder an verschiedenen Orten in Schwedt der Öffentlichkeit präsentieren. Mehr Infos dazu gibt es dann in der ersten Ausgabe 2024.

Wie gewohnt haben wir in der aktuellen Zeitschrift wieder einen Rückblick auf 2023 (ab S. 12) sowie einen Ausblick in 2024 (ab S. 4) für Sie zusammengestellt. Neue Fakten aus der Vermietung und die nächsten Infos zur Vertreterwahl füllen unsere Seiten.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen. Genießen Sie die Adventszeit im Kreise der Familie und Freunde und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre Juliane Eisenblätter

Hausgemacht - Redaktion

Gut geplant und kalkuliert ins Jahr 2024

Trotz der unsicheren gesamtwirtschaftlichen und politischen Lage, die von Inflation, Unsicherheit bei der Entwicklung der Energiepreise und zahlreichen internationalen Krisen geprägt ist, plant die Schwedter Wohnungsbaugenossenschaft im kommenden Jahr zahlreiche Bau- und Modernisierungsvorhaben umzusetzen. Wir sprachen mit dem Genossenschaftsvorstand Matthias Stammert über die Pläne der Genossenschaft für das kommende Jahr.

Redaktion: Herr Stammert, es heißt, Sie müssen angesichts der komplizierten Gesamtlage kleinere Brötchen backen?

Stammert: Was heißt kleinere Brötchen? Wir setzen ganz normal unsere Vorhaben um. Wir werden in der Berliner Straße 148 bis 154 mit der Strangsanierung beginnen und wir werden die Fassaden in der Berliner Straße 156 bis 162 sanieren. Damit ist auch in diesem Quartier die Fassadenerneuerung für 6 Gebäude abgeschlossen. Wir planen weiter den Umbau des Robert-Koch-Kiezes, arbeiten weiter am Rückbau in den Kastanienhöfen und prüfen die Planung für den Bau eines Stadthauses in diesem Bereich.

Im Julian-Marchlewski-Ring 50 bis 56 werden wir eine Fassadensanierung, die Sanierung der Balkone und die Erneuerung des Daches durchführen. In der Berliner Straße 62 bis 67 werden wir mit der vollständigen Fassadensanierung beginnen, inklusive der Beseitigung von Putzschäden und einem komplett neuen Anstrich. In der Felchower Straße 11 bis 21 gehen wir die Strangsanierung an.

Das sind alles planmäßige und durchbilanzierte Vorhaben. Es stimmt, dass unser wirtschaftliches Umfeld kompliziert geworden ist. Das betrifft vor allem die Energiekosten und die enorm gestiegenen Baupreise. Dennoch sind wir wirtschaftlich so stabil, dass wir auch weiterhin für den Erhalt und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes sorgen und auch maßvoll verschiedene Neubauprojekte verfolgen können. Und das müssen wir auch tun, wenn wir auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt Schwedt entwickeln wollen.

Berliner Straße 148-154

Berliner Straße 156-162

Julian-Marchlewski-Ring 50-56

Berliner Straße 62-67

Redaktion: Zudem sind Sie ja von der Politik angehalten, sich um die Verbesserung der Energieeffizienz Ihres Wohnungsbestandes zu kümmern. Auch das dürfte ohne Investitionen kaum gehen, oder?

Stammert: Was das betrifft, haben wir in der Vergangenheit schon vieles richtig gemacht, sodass wir im Vergleich zu anderen brandenburgischen Wohnungsunternehmen gut dastehen. So sind wir beispielsweise auch bei der Klimastudie, die der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. vorgenommen hat, sehr positiv aufgefallen als ein Wohnungsunternehmen, das sich mit seiner Energiebilanz sehen lassen kann.

Ein riesengroßer Pluspunkt ist, dass wir unsere Wohnungen fast ausschließlich mit Fernwärme versorgen. Das ist historisch gewachsen, die Abwärme, die in der PCK-Raffinerie entsteht, versorgt die Stadt Schwedt schon seit Jahrzehnten mit Energie. Für uns ist das ein Glücksfall. Natürlich denken wir gemeinsam mit den Schwedter Stadtwerken auch darüber nach, alternative, regenerative Energiequellen zu erschließen. Und wir achten seit vielen Jahren darauf, dass wir die Wärmeverluste durch den Einbau neuer und gedämmter Leitungen kontinuierlich verringern.

Wenn ich mir die Energiebilanz unseres Wohnungsbestandes anschaue, sehe ich nur zwei Gebäude, bei denen dringender Handlungsbedarf besteht. Diese Gebäude werden gegenwärtig noch mit Gas beheizt. Aber auch hier werden wir mittelfristig die Energieversorgung umstellen. Insgesamt kann man sagen, dass wir unsere Hausaufgaben bereits gemacht haben, noch ehe wir wussten, dass es überhaupt Hausaufgaben waren. Wir haben schon sehr frühzeitig bei der Sanierung unseres Wohnungsbestandes effiziente Pumpen in unsere Häuser eingebaut und wir haben die alten Rohrleitungen durch moderne Metallverbundrohre ausgetauscht, die eine deutlich bessere Energiebilanz haben. Es gibt gerade in den alten Bundesländern Wohnungsunternehmen, die einen weitaus größeren Nachholbedarf haben. Wir haben hingegen eine gute Ausgangsbasis, die uns im Übrigen auch hilft, Geld an den Kapitalmärkten zu akquirieren.

Redaktion: Inwiefern?

Stammert: Bei der Beantragung von Krediten und Fördermitteln für Sanierungen, Modernisierungen und Neubauprojekte sind die Banken und Fördermittelgeber angehalten, auf eine gute Energiebilanz der Bauvorhaben zu achten. Mit anderen Worten: Es würde uns zunehmend schwerfallen, an Kapital zu kommen, wenn wir, wie ich schon gesagt habe, unsere Hausaufgaben nicht gemacht hätten.

Nachhaltigkeit und Naturschutz – ein Thema, das alle betrifft

Grün sein... ist immer mehr und mehr Thema, auch bei der WOBAG. Doch was gehört eigentlich dazu? Was kann man tun, um sich weiter Richtung Nachhaltigkeit zu bewegen?

Die Schwedter Wohnungsbaugenossenschaft stellt sich bei zukünftigen Investitionen noch stärker auf die Energiewende ein. Niedrigenergiehäuser mit hohen Dämmwerten, eine deutliche Verringerung des Kohlendioxidausstoßes und der Einsatz grüner Energieträger geraten immer mehr in den Fokus.

Bei der WOBAG hat man die gesamte Thematik in vier Unterthemen eingeteilt, zum einen Erneuerbare Energiequellen sowie Umweltschutz, aber auch Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Allgemeinen. Nachdem es in der letzten Ausgabe um Erneuerbare Energien ging, befassen wir uns in dieser Ausgabe mit dem Umweltschutz. Über die weiteren Themen berichten wir Euch dann in den nächsten Ausgaben.

UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz umfasst alle Maßnahmen, die dazu beitragen, dass die natürliche Umwelt der Menschen erhalten bleibt, dass Boden, Luft, Wasser, Pflanzen und Tiere geschützt werden. Seit 1994 ist der Umweltschutz als Staatsziel im deutschen Grundgesetz festgelegt.

E-MOBILITÄT

- seit 2016 Nutzung von 7 E-Autos für die Mitarbeiter der Verwaltung (Gesamtbestand: 28 Fahrzeuge)
- CO_2-neutrales Fahren → Strom aus Erneuerbaren Energien von den Schwedter Stadtwerken
- keine lokalen Emissionen
- keine Lärmemissionen

Vorteile:
- klimaschonend
- umweltfreundlich
- kostensparend in der Unterhaltung

MÄHROBOTER

- regelmäßiger Einsatz eines Mähroboters trägt zur Verbesserung der Rasenqualität bei
- seit 2023 im Einsatz
- geräuscharm

Vorteile:
- umweltschonend
- Zeitersparnis für Mitarbeiter
- Kosteneinsparung

WILDBLUMENWIESEN

- seit 2016 werden Wildblumenwiesen angelegt
- Schaffung von Lebensraum für Vögel und Insekten
- NABU-Auszeichnung mit dem „Bunten Meter“

Vorteile:
- nachhaltig
- insektenfreundlich
- umweltschonend
- geförderte Biodiversität

BEWÄSSERUNGSSYSTEME

- seit 2019 Einsatz von Bewässerungsbeuteln für die Bäume
- mobiles Wasserfass für den Regiebetrieb
- Regenwasserzisternen

Vorteile:
- umweltschonend
- Zeitersparnis für Mitarbeiter
- Kosteneinsparung

TEIL 2

Teil 1 in der Ausgabe 1/2023

4. Heizung gezielt herunterdrehen

5. Heizkörper nicht dauerhaft auf Null stellen

6. Licht und Geräte ausschalten

7. Auf Geräte mit sehr hohem Verbrauch achten

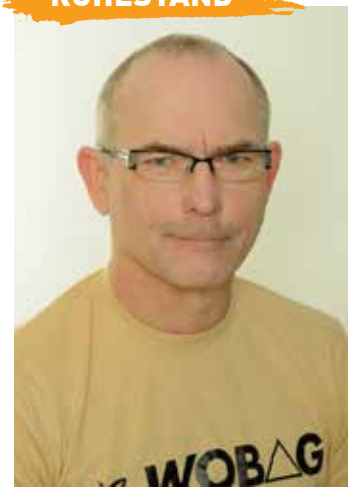
Die Wohnungswirtschaft Deutschland

RUHESTAND

AXEL SALIS

Bei der WOBAG seit: 15.04.1983
Tätigkeit: Hauswart Hausverwaltung
Arbeitsgebiet: Der wohlverdiente Ruhestand!

RUHESTAND



KLAUS-DIETER WIELAND

Bei der WOBAG seit: 06.07.1987
Tätigkeit: Mitarbeiter Hausverwaltung
Arbeitsgebiet: Der wohlverdiente Ruhestand!

ALTERSTEILZEIT

GLORIA SCHULZ

Bei der WOBAG seit: 01.05.1988
Tätigkeit: Mitarbeiterin Rechnungswesen
Arbeitsgebiet: Der wohlverdiente Ruhestand!

Der Vorstand und die Kollegen der WOBAG wünschen von Herzen alles erdenklich Gute und eine schöne, erholsame Rentenzeit!

NEUEINSTELLUNG

ROBERT DIECKOW

Bei der WOBAG seit: 01.10.2023
Eingestellt als: Mitarbeiter Rechnungswesen
Abteilung: Rechnungswesen
Wo anzutreffen?: WOBAG Geschäftsstelle, Flinkenberg 26-30
Arbeitsgebiet: Rechnungen, Rechnungen, Rechnungen

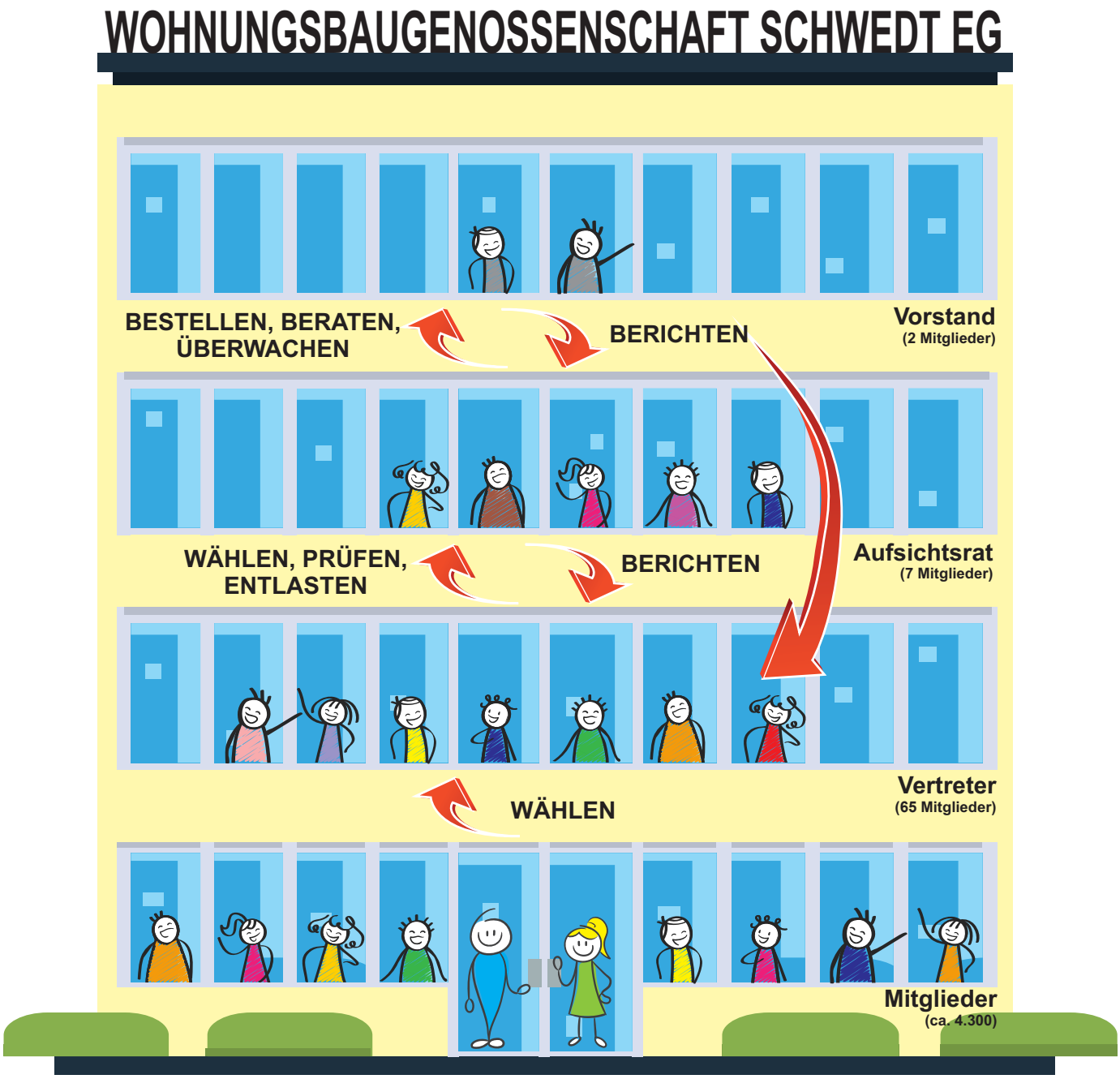
NEUEINSTELLUNG

ENRICO ROSENFELDT

Bei der WOBAG seit: 01.10.2023
Eingestellt als: Hauswart
Abteilung: Technische Hausverwaltung/Hauswarte
Wo anzutreffen?: Hauswartbüro, Robert-Koch-Str. 25
Arbeitsgebiet: J.-Marchlewski-Ring 13-23/25-33a/26-32/32a-32d/32e/42-48

Vertreterwahl 2024

In der letzten Ausgabe der Hausgemacht haben wir das Vertreteramt etwas genauer unter die Lupe genommen. In dieser Ausgabe wollen wir den Aufbau und die einzelnen Organe unserer Genossenschaft erläutern.



Was ist eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von natürlichen und juristischen Personen, die sich gemeinsam wirtschaftlich fördern. Unsere Genossenschaft hat den Zweck, vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für die Mitglieder zu erreichen.

Genossenschaftliches Wohnen ist neben dem Wohnen zur Miete und dem Wohneigentum die verbreitetste Wohnform. Erwirtschaftete Überschüsse dienen der Erhaltung und Modernisierung der Bestände und nicht der Bereicherung fremder Geldanleger.

DIE VERTRETER

Die Vertreter werden von den Mitgliedern gewählt. Sie sind das Bindeglied zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern und stellen eine Vertrauensperson dar. Sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat sind gegenüber den Vertretern in der Vertreterversammlung berichtspflichtig. Jeder Vertreter hat nicht nur eine Stimme zum Abgeben, sondern auch zum Reden und Beantragen. Jeder Vertreter hat ein echtes Mitspracherecht in der Vertreterversammlung und die Entscheidungen, die dort getroffen werden, wirken sich direkt auf die Mitglieder aus. Die Vertreter entscheiden über: die Satzung, die Verwendung von Gewinnen, die Feststellung des Jahresabschlusses, die Wahl des Aufsichtsrates, die Prüfung und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, wichtige strategische Ausrichtungen der Genossenschaft.

Die WOBAG Schwedt eG zählt zur Zeit 65 Vertreter in 6 Wahlbezirken.

DIE MITGLIEDER

Sie sind Miteigentümer der Genossenschaft (durch Erwerb der Genossenschaftsanteile) und wählen alle vier Jahre ihre Vertreter in die Vertreterversammlung. Wer Mitglied wird, erwirbt Genossenschaftsanteile und partizipiert von den Vorteilen der Genossenschaft.

Die WOBAG Schwedt eG hat ca. 4.300 Mitglieder.

DER VORSTAND

Der Vorstand ist das Leitungsorgan einer Genossenschaft und gesetzlicher Vertreter nach innen und nach außen. Er leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung und ist für die Organisation und die gesamte Geschäftspolitik verantwortlich. Der Vorstand führt die Geschäfte gemäß der gesetzlichen Vorschriften, der Satzung der Genossenschaft und der Geschäftsordnung. Die Vorstandsmitglieder haben bei ihrer Geschäftsführung die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführers anzuwenden.

Der Vorstand der WOBAG Schwedt eG besteht aus zwei Personen.

DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat wird von der Vertreterversammlung gewählt. Im Interesse der Mitglieder hat er den Vorstand zu beraten und zu beaufsichtigen. Außerdem überwacht er umfassend die Leitung der Genossenschaft, den Vorstand. Der Aufsichtsrat hat zudem den Jahresabschluss und den Lagebericht zu prüfen und der Vertreterversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses über das Prüfungsergebnis zu berichten. Außerdem vertritt er die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern gerichtlich und außergerichtlich. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sollten über ausreichende rechtliche und wirtschaftliche Kenntnisse für ihre Aufgaben verfügen.

Der Aufsichtsrat der WOBAG Schwedt eG besteht aus 7 Mitgliedern.

WOBAG VERTRETER WAHL 2024

Erfahren Sie mehr über die Kandidatur zum Vertreter in einer Sonderausgabe!

Rückblick 2023 – frohe Botschaften und schwierige Hürden

„Der Nebel hat sich noch nicht komplett verzogen, es fällt uns schwer, verlässliche Zukunftsaussichten zu treffen“, sagt der Genossenschaftsvorstand der Schwedter Wohnungsbaugenossenschaft Alexander Prechtl. Die anhaltenden weltweiten Krisen, die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Energiepreise und über die Rahmenbedingungen für die künftige Wärmeversorgung beeinträchtigen auch die Zukunftssicherheit für das Schwedter Wohnungsunternehmen.

„Rückblickend auf das Jahr 2023 können wir jedoch feststellen, dass die Entwicklung deutlich positiver verlaufen ist, als wir uns das zum Jahresbeginn vorstellen konnten“,

sagt Prechtl. Die WOBAG hat die geplanten Baumaßnahmen abschließen und ihre Großprojekte fortsetzen können. Die Bauarbeiten in den Kastanienhöfen sind im Plan, die Bestandsobjekte sind modernisiert, die Kita und die benachbarte palliativ-medizinische Einrichtung werden erfolgreich betrieben. „Wir haben dort jetzt aktuell mit dem Rückbau der mittleren Wohnhäuser Kastanienallee 9-23 begonnen. Wenn diese Gebäude verschwunden sind, wird das Thema Rückbau in der ursprünglichen Form für uns wahrscheinlich erst einmal Geschichte sein“, versichert der Genossenschaftsvorstand. Die weiteren Neubauprojekte in den Kastanienhöfen seien zwar zunächst zurückgestellt, aber nicht aufgegeben worden. Derzeit wird intensiv geprüft, ob und in welcher Form eine Ergänzungsbebauung der Rückbaufläche realisiert werden kann. Angedacht ist hier ein Stadthaus anstelle der ursprünglich geplanten zwei Stadtvillen. „Wir machen es von den künftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen abhängig, ob und inwieweit wir diese Projekte umsetzen werden“, sagt Alexander Prechtl.

Zudem hat die WOBAG ein weiteres großes Stadtumbauprojekt vor den Augen. Der Robert-Koch-Kiez mit seiner attraktiven Wohnlage nahe des Schwedter Zentrums soll umgestaltet werden. „Dazu gab es in diesem Jahr eine Reihe von Ideenwettbewerben, an denen renommierte Architektenbüros teilgenommen haben. Ich denke, dass wir uns im kommenden Jahr entscheiden werden, wie wir auf der Grundlage dieser Wettbewerbe an die Um- und Neugestaltung des Robert-Koch-Kiezes herangehen werden“, sagt er.

Und eine weitere frohe Botschaft kann Prechtl für dieses Jahr verkünden: „Wir haben endlich unsere Altschulden getilgt.“ 34 Jahre nach der Wende war noch einmal eine Rate in Höhe von 133 Tausend Euro im Dezember 2023 für die aus DDR-Zeiten stammenden Altschulden zu zahlen. „Damit ist jetzt Schluss. Das schafft uns einen gewissen finanziellen Spielraum“, stellt Prechtl fest.

Und auch das Genossenschaftsleben soll nicht zu kurz kommen. Im kommenden Jahr feiert die WOBAG ihren 65. Geburtstag. Es steht die Wahl neuer Genossenschaftsvertreter an und die Genossenschaft setzt die Digitalisierung ihrer Verwaltungsprozesse fort. **„Die Digitalisierung ist auch in unserem Genossenschaftsleben angekommen, beispielsweise haben wir unsere Satzung dahingehend verändert, dass auch die Vertreterversammlungen online durchgeführt werden können“**, erklärt der Genossenschaftsvorstand.

Insgesamt sei die WOBAG gut durch das Jahr 2023 gekommen. Die moderate Mietpreiserhöhung, für die die Genossenschaft sich angesichts der gestiegenen Kosten entscheiden musste, sei weitgehend akzeptiert worden. Die WOBAG hat angesichts des Fachkräftemangels ihre Ausbildung intensiviert und einen weiteren Azubi eingestellt.

„Wir haben das Jahr gemeinsam gut gemeistert und bei allen Schwierigkeiten nicht unser genossenschaftliches Ziel aus den Augen verloren, ein sozial verträgliches Wohnen in Schwedt zu ermöglichen“,

erklärt Prechtl abschließend.

Gebrauchsfähigkeitsprüfung

In diesem Jahr wurde durch die WOBAG in unseren betreffenden Häusern, die noch mit Gas versorgt werden, durch die Firma RKB Schwedt eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung durchgeführt. Diese Maßnahme war sowohl von Seiten der WOBAG, der betroffenen Mieter als auch in der Ausführung von der Firma RKB mit hohem organisatorischen Aufwand verbunden. Unsere Mieter mussten den Zugang zur Wohnung ermöglichen, was für die WOBAG großen Aufwand in der Organisation, Mieterinformation und der Nachverfolgung nicht anwesender Mieter bedeutete. Die Firma RKB hatte neben der eigentlichen Prüfung auch für die Organisation einer kurzfristigen Instandsetzung nach Feststellung von Mängeln zu sorgen, um eine Versorgung sicherzustellen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle den Mietern für ihr Verständnis,
Herrn Mertens von der WOBAG für die Begleitung und Betreuung,
der Firma RKB unter Verantwortung von Herrn Jeschke
sowie unseren Sanitärhandwerkern unter Verantwortung von Herrn Prade.

Nach dieser Aktion sind unsere (insgesamt 11) noch gasversorgten Gebäude wieder sicher.

Die folgenden WOBAG-Häuser wurden im Zeitraum vom 09.10. bis zum 18.10.2023 überprüft:

- Julian-Marchlewski-Ring 18 – 32 und 32 a – 32 d
- Robert Koch-Straße 23 – 26, 1 – 8, 9 – 14 und 15 bis 22
- Ehm-Welk-Straße 43 – 46, 47 – 49 und 50 bis 52
- Biesenbrower Straße 1 – 7
- Flinkenberg 27

Mit sorgfältiger Vorbereitung gerüstet in den Winter!

Die Lager der Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt (WOBAG) sind mit Sand und Salz gefüllt, die Technik ist geölt und geschmiert, „der Winter kann kommen“, sagt Denny Bäsler, der als Abteilungsleiter bei der WOBAG auch für den Winterdienst zuständig ist. Zwei Kubikmeter Streusand und 113 Säcke Salz stehen allein für die Hauswarte der Wohnungsbaugenossenschaft zur Verfügung, um immer einen sicheren Weg für die Mieterinnen und Mieter der WOBAG zu gewährleisten. Hinzu kommen noch weitere Streumittel für das Grünteam der Genossenschaft, die die Straßen und Plätze, für die die WOBAG verantwortlich ist, eisfrei halten.

Der logistische Aufwand, den die WOBAG im Vorfeld des Wintereinsatzes betreibt, ist nicht gering. „Wir müssen genau planen, wo wir welche Räumfahrzeuge einsetzen, welches Räumschild für welchen Gehweg die geeignete Größe hat, wie oft wir im Falle von Schnee und Glatteis ausrücken müssen, welche Fristen einzuhalten sind. Das will genau geplant sein“, sagt Denny Bäsler. Denn es gibt städtische Vorgaben, bis wann an welchen Tagen geräumt sein muss. An den Wochenenden müssen die Wege vor den WOBAG-Häusern um 9 Uhr vom Eis befreit sein. An den Werktagen gilt die Uhrzeit 7 Uhr. Wenn es viel schneit, muss auch zwischendurch geräumt werden, bei normalem Schneefall nehmen die Räum-Teams ihre Arbeit auf, wenn es aufgehört hat zu schneien.

Bei neuen Wohnobjekten der WOBAG, wie dem Augustiner Tor, müssen sich die Winterdienstleister komplett neu auf die Einsätze einstellen. Deshalb habe es hier Begehungen gegeben, um sich die Gegebenheiten vor Ort genau anzusehen und die Vorgehensweise für den Winterdienst abzustimmen. „Denn das muss ja auch passen“, sagt Denny Bäsler.

Auch wohin die Schneemassen kommen, wenn es wirklich dick kommt, will geplant sein. „Wir hatten zwar seit über zehn Jahren keinen heftigen Winter mehr, ich kann mich aber noch gut an die Jahre 2010 und 2011 erinnern, wo der Schnee in Schwedt teilweise meterhoch lag“, sagt er.

„Insgesamt bereiten wir uns sehr sorgfältig auf den Winter vor“, versichert der Abteilungsleiter. „Welche Anforderungen die kalte Jahreszeit mit sich bringt, können wir natürlich nicht abschätzen. In den vergangenen Jahren hatten wir glücklicherweise milde Winter, die uns kaum vor Herausforderungen stellten“, resümiert Denny Bäsler. „Aber für uns gilt, dass wir auch für einen harten Winter gerüstet sein müssen.“

Mein Partner oder Familienangehöriger möchte bei mir einziehen – Was muss ich beachten?

Generell muss ein Besuch, der über 6 Wochen hinausgeht, dem Vermieter gemeldet werden. Für eine dauerhafte Aufnahme in Ihre Mietwohnung muss zunächst bei uns in der Verwaltung ein Fragebogen ausgefüllt werden, mit dem Sie sich die Erlaubnis des Vermieters einholen.

Der Erlaubnis steht nichts im Wege, wenn ihr Mietverhältnis unauffällig war und keine Überbelegung der Wohnung vorliegt. Sie können die einziehende Person entweder auf Wunsch als weiteren Vertragspartner anlegen lassen oder einfach als Mitnutzer in Ihre Wohnung mit aufnehmen. Im Normalfall spricht nichts gegen die Zustimmung.

Wenn die Prüfung durch den Vermieter erfolgt ist, bekommen Sie von uns eine Bestätigung für das Einwohnermeldeamt zugeschickt und ihr zuständiger Hauswart wird sich um die Änderung der Namensschilder kümmern.

Zwei neue Fahrradhäuser Auguststraße 3–7a

EIN FAHRRAD AUS DEM KELLER HOLEN – DAS KANN SCHON EIN GEWALTIGER KRAFTAKT SEIN. WIE GUT, DASS ES INZWISCHEN ALTERNATIVE ANGEBOTE GIBT.

Seit einigen Jahren nutzen bereits mehrere Mieter des Wohnhauses Auguststraße 3-7a unsere Fahrrad- und Rollatorboxen. Da die Anzahl der Anfragen in den vergangenen Monaten rapide anstieg, die Standorte für Einzelboxen jedoch begrenzt sind, haben wir uns entschlossen, den direkten Austausch mit den Mietern des Hauses zu suchen. Im Zuge einer Mieterversammlung kristallisierte sich großer Bedarf an Abstellflächen für Fahrräder außerhalb des Wohnhauses heraus. Deshalb errichtet die WOBAG bis zum Frühjahr gleich zwei moderne Fahrradhäuser im nahen Wohnumfeld.

Für die WOBAG erwies sich der Bau von Fahrradhäusern in der Karl-Marx-Straße, im Julian-Marchlewski-Ring, in der Robert-Koch-Straße und in der Berliner Straße als wertvolle Ressource für unsere Bewohner. Aus Gesprächen mit unseren Mietern wissen wir, dass das Abstellen von Fahrrädern in leicht zugänglichen Fahrradhäusern ihren Alltag enorm erleichtert. Wir sind sicher, so die Unabhängigkeit und Mobilität unserer Mitglieder und Mieter fördern und stärken zu können; deshalb werden wir im kommenden Jahr weitere Standorte prüfen. Und ganz nebenbei schaffen wir mit dieser Maßnahme Raum für umweltfreundliche Mobilität.

Nach derzeitigem Stand gibt es noch wenige freie Stellflächen – sichern Sie sich schnell einen Platz für Ihr Fahrrad im Bereich Auguststraße 3-7a. Ein Anruf genügt: Abteilung Vermietung (Tel.: 03332 5378-61 oder -62).

Barrierearme 2-Raumwohnung mit Aufzug und Balkon

Straße	Katja-Niederkirchner-Straße 7
Wohngebiet	Talsand
Etage	5. Etage (4.OG) links
Räume	2.0
Wohnfläche	58,24 m²
frei ab	16.12.2023
Miete*	349,44 €
Nebenkosten	116,00 €
Heizkosten	65,00 €
Warmmiete	530,44 €
Genossenschaftsanteile	930,00 €

Ausstattung
- Aufzug-Halt auf Wohnungsebene
- Bad vollmodernisiert mit Wanne
- Kochmöglichkeit Elektro
- mit Balkon
- Rauchmelder

Wohngebietsbeschreibung
- alles zu Fuß in max. 10 Min.
- Ärzte in der Nähe
- Bushaltestellen in der Nähe
- Grünanlagen / Park in der Nähe
- gute Einkaufsmöglichkeiten
- Nebenstraße

Ansprechpartnerin: Anja Kath
03332 5378-61
wohnungssuche@wobag-schwedt.de

Angebot ist nicht verbindlich und freibleibend.
**Die Höhe der Grundmiete kann sich durch zusätzliche Ausstattung noch ändern.*

Weihnachtliche Stimmung im MGH

AM ERSTEN FREITAG IM DEZEMBER LUD DAS TEAM DES MEHRGENERATIONENHAUSES ZUR ERSTEN WEIHNACHTSVERANSTALTUNG IM HAUS EIN.

Auch die Mitarbeiter der WOBAG waren mit dabei und unterstützten mit Kinderschminken und einer Feuerschale. Von 14 bis 18 Uhr wurde fleißig gebastelt. Viele Adventsgestecke wurden von den Kindern und ihren Eltern gebastelt, pünktlich zum ersten Advent. Auch lustige Weihnachtsmänner und Schneemänner wurden auf Weihnachtskarten verziert.

Vom Theater Stolperdraht waren die Primini Fünkchen da und zeigten, passend zum kalten Wetter, einen Elsa-Tanz. Im Anschluss tanzten die Mädchen – als Lebkuchen und Wichtel verkleidet – zur Weihnachtsbäckerei, bei dem auch alle mitsingen durften.

Tom Cruise fliegt durch die Kastanienhöfe

„ FILM AB!“ DAS WAR AUCH FÜR DIE WOBAG EINE PREMIERE, ABER EINE, DIE SPASS GEMACHT HAT.

Am 29.9. lud die Genossenschaft zum ersten Open-Air-Kino in den Kastanienhöfen ein. Der Bau der „Kastanienhöfe“ ist seit 2020 in Gang. In dieser Zeit mussten die Bewohner viel Lärm und Staub ertragen, damit aus dem einst grauen DDR-Block nun ein strahlendes Quartier wurde. Mit der Veranstaltung bedankte sich die WOBAG für das Durchhaltevermögen und das Verständnis der Mieter.

In Kooperation mit den Stadtwerken Schwedt und dem IK Event wurde im Vorfeld geplant und organisiert. Die Wahl des Films stellte dabei eine der größten Hürden dar. Welchen Film zeigen wir? „Diese Frage bereitete der ganzen Abteilung Öffentlichkeitsarbeit schlaflose Nächte“ so Juliane Eisenblätter, „Familienfilm, Romantik, Action oder was „Tiefgründiges” – die Auswahl ist riesig – und jeder hat einen anderen Wunsch und auch Geschmack, das machte es definitiv nicht einfach!“ Am Ende gab es eine Auswahl von vier Filmen, bei der die Mitarbeiter abstimmen konnten. Gewonnen hatte „Top Gun – Maverick“, der zweite Teil des Fliegerepos, der 2022 zum ersten Mal im Kino kam. „Action, Highspeed und ein bisschen Romantik – Tom Cruise geht eigentlich immer“ kommentierte Doreen Müller vom FilmforUM die Auswahl der WOBAG.

Das Team von der Firma IK-Event half nicht nur bei der Vorbereitung, sondern sorgte auch für das leibliche Wohl. Um Popcorn und Nachos kümmerten sich die Teams des FilmforUMs und der WOBAG gemeinsam. Circa 250 Gäste saßen pünktlich mit dem Sonnenuntergang vor der mobilen Kinoleinwand, um Tom Cruise über die Leinwand fliegen zu sehen.

„Das ist nochmal ein ganz anderes Feeling unter freiem Himmel als im Kinosaal. Mit der Familie und Freunden zusammen zu sitzen und sich nicht selbst um die Versorgung zu kümmern, das muss man doch genießen”

lacht Melanie Reppin, Besucherin und auch Vertreterin bei der WOBAG.

Azubis on Tour

„ZEIG WO DU LERNST!“ – DAS IST DAS MOTTO DES DIESJÄHRIGEN FOTOWETTBEWERBS DER IHK OSTBRANDENBURG.

Die IHK greift seit Jahren auf anonymes Bildmaterial in Publikationen zurück, um verschiedenste Berufe vorzustellen. Da sie statt anonymen Bildern lieber Fotos aus Unternehmen der Region nutzen möchte, wurde der Fotowettbewerb ins Leben gerufen, bei dem Azubis ihren Ausbildungsberuf so präsentieren, wie sie ihn erleben.

In diesem Jahr nimmt auch die WOBAG an dem Wettbewerb teil und hofft auf ein positives Ergebnis. Im zweiten Ausbildungsjahr befindet sich neben den Immobilienkaufleuten auch eine Kauffrau für Marketing-Kommunikation. In diesem Bereich stehen, neben der Arbeit an der Hausgemacht, Social Media und anderen Büroaufgaben, auch alle Arten von Veranstaltungen auf der Tagesordnung. Deshalb haben die Azubis mit der Leiterin aus der KITA Kastanienbande einen Termin vereinbart.

Morgens um 9 Uhr fuhr ein kleines WOBAG-Auto in den Kastanienhöfen vor, aus dem ein riesiger Storch ausstieg: unser Flinky. Gemeinsam mit den Auszubildenden Amely und Charlotte stattete Flinky den Kindern einen Besuch ab.

Während die Kleinsten die ersten paar Minuten nur vorsichtig um die Ecke lugten, um Flinky aus der Ferne zu betrachten, begrüßten die größeren Kinder ihn schon an der Eingangstür mit einem strahlenden Lächeln. Sie führten ihn herein und direkt durch in den Garten, wo Flinky seine Geschenke auspacken konnte. Viele bunte kleine Spiele sowie eine Badeente für jedes Kind hatte er dabei. Alles wurde fleißig an die kleinen Spätze ausgegeben, die sich riesig freuten.

Im Anschluss durften sich alle noch eine Umarmung oder ein High-Five bei Flinky abholen, bevor er wieder den Rückweg antrat. Er musste vor seinem Abschied den Kindern aber noch versprechen, dass er sie wieder besuchen kommt. Die Azubis freuen sich schon darauf!

WOBAG Social Media

Nicht alle Beiträge schaffen es in die Hausgemacht. Nicht, weil die Themen uninteressant sind oder weniger wichtig, sondern weil die Zeitung nur 40 Seiten hat. Trotzdem möchten wir als Redaktion euch diese nicht vorenthalten und zeigen euch auf der WOBAG Social Media-Seite einige Beiträge aus den letzten Monaten.

Denn auch die Kleinigkeiten sind es wert, dass man über sie berichtet.

WOBAG Schwedt

wobag.schwedt

Halli hallo liebe Kinder, ich bin's wieder, euer Erklärbär!

Langsam wird es immer kälter, die Laubbäume verlieren ihre Blätter und es wird immer früher dunkel. Bei diesem Wetter kuschel ich mich am liebsten in meiner gemütlichen Wohnung in eine Decke ein und lese ein Buch oder schaue aus dem Fenster.

Im letzten Winter habe ich dabei eine Entdeckung gemacht: immer, wenn ich es mir gemütlich mache und die Fenster schließe, bilden sich viele kleine Wassertropfen an meinem Fenster… Aber woher kommen die überhaupt? Ich habe mich da mal für euch informiert!

Also: wenn ich in meiner Wohnung duschen gehe, meine Hände wasche oder andere Aktivitäten mache, bei denen Wasser im Spiel ist, bleibt immer ein kleiner Rest des Wassers übrig, der sich in der Luft sammelt. Im Sommer kann diese Feuchtigkeit einfach beim Lüften nach draußen gelangen, doch im Winter hatte ich in der Vergangenheit mein Fenster immer geschlossen, wegen der Kälte. Deshalb sammelt sich dann das Wasser und setzt sich als sogenanntes „Kondenswasser“ an den Fenstern ab.

Das heißt also: wenn man Wassertröpfchen auf dem Fenster sieht, hilft es meistens, mal gut durchzulüften, um so das gesammelte Wasser entweichen zu lassen.

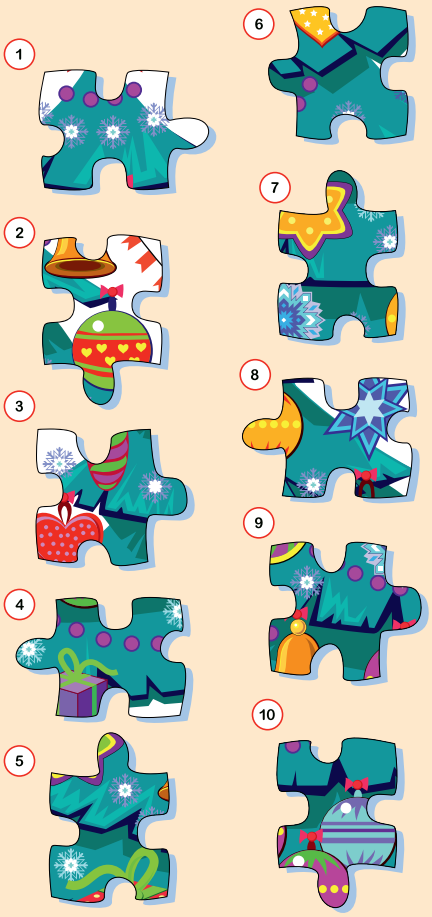
Übrigens: wenn man das Wasser einfach an den Fenstern lässt, kann das irgendwann dazu führen, dass sich Schimmel an den Wänden bildet. Deshalb: auch in den kalten Jahreszeiten ab und zu lüften!

Ich wünsche euch eine gemütliche Winterzeit und hoffe, dass ihr jetzt auch auf die kleinen Wassertropfen achtet, genau wie ich!

Ich wünsche euch gaaaanz viel Spaß,

Euer Erklärbär

Hilf dem Erklärbär die Puzzleteile zu finden, die in das Bild passen!



Auflösung: 3, 9, 5, 6

Mein zu Hause Schwedt!

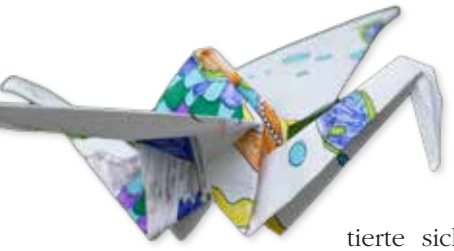
Foto der Ausgabe von:

MICHAELA SEIFERT

Sie sind Hobbyfotograf und haben ein tolles Bild zum Thema **„Schwedt und Uckermark – meine Heimat“**? Dann schicken Sie uns dieses an marketing@wobag-schwedt.de. Unter allen eingeschickten Bildern suchen wir ein Foto aus, das in der nächsten Ausgabe auf dieser Seite zu finden ist. Wir sind gespannt auf Ihre Impressionen!

Sound City in der Rathausgalerie

IMPRESSIONEN VOM FOTOCLUB UCKERMARK



Musik lag in der Luft… zahlreiche Nachwuchstalente auf den Bühnen, ausgelassene Stimmung, bunte Kraniche und Sommersonne satt. So präsentierte sich Sound City in Schwedt. Das Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg gastierte vom 14. bis zum 16. Juli 2023 in der Nationalparkstadt und verwandelte Schwedt für ein Wochenende in ein riesiges Open-Air-Festivalgelände.

Geboten wurden 30 Stunden Live-Programm in 15 verschiedenen Festbereichen. Beteiligt waren 2.650 Bühnenkünstler und -künstlerinnen, darunter 27 Jugendorchester aus ganz Brandenburg, über 25 Ensembles, 11 Bigbands, sieben Musiktheatergruppen, sieben Percussion-Ensembles, 17 Chöre, über 30 Bands der Musik- und Kunstschulen sowie sechs Landesensembles mit Nachwuchstalenten aus Israel, Litauen und Polen. Die Vielfalt war beeindruckend – von Klassik bis Rock, von Pop bis Blasmusik war für jeden Geschmack etwas dabei. Zusätzlich bereicherten Tanzdarbietungen, Theater und Kunstaktionen das Festival.

Erleben Sie in der Rathausgalerie noch einmal die schönsten Impressionen, mit der Kamera eingefangen und zusammengestellt vom Fotoclub Uckermark. Die Mitglieder des Fotoclubs haben sich ins Festgetümmel gestürzt und das Festival fotografisch begleitet. Entstanden ist eine beeindruckende Fotodokumentation, die die vielen besonderen Sound-City-Momente zeigt.

Die ausgewählten Bilder werden vom 15. November 2023 bis zum 12. Januar 2024 im Schwedter Rathaus gezeigt. Besucher und Gäste sind herzlich eingeladen, den Sound-City-Sommer gemeinsam mit den Akteuren und Helfern noch einmal Revue passieren zu lassen.

Begegnungsstätte in der Kastanienallee 29

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

VOLKSSOLIDARITÄT
Landesverband Brandenburg e.V.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wie sagt man im Volksmund so schön: „Was lange währt, wird langsam gut.“ Zugegeben, „langsam“ habe ich dazu geschrieben, weil wir einschätzen können, dass unsere, dass **Ihre** Begegnungsstätte in der Kastanienallee langsam ins Laufen kommt. Fest etabliert haben sich schon:

- Spiele- und Bastelnachmittage, Gedächtnisübungen, Gesprächsrunden
- gemeinsames Gestalten der Außenfläche,
- soziale Beratungen und sogar
- das Smartphone-Café kam gut an.

Gemeinsam gekocht wurde auch schon, Spaziergänge und ein gemeinsamer Besuch in der nahegelegenen KITA der Volkssolidarität fand großen Anklang bei unseren Besucherinnen und Besuchern. Inzwischen arbeiten wir auch eng mit Netzwerkpartnern zusammen und so konnten wir unseren 1. Gesundheitstag gestalten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten sich interessante Informationen zu Gesundheitsfragen holen. Blutdruckmessungen, Venenmessungen, Beratung zur Demenzerkrankung, Hilfsmittel für das Bad wurden vorgestellt und die Beratung zum Hausnotrufsystem gab es auch.

Wir danken unseren Partnern ganz herzlich, sie trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei. Es waren Sanitätshaus Fuchs, Demenzberatungsstelle, Zentraler Hausnotrufdienst, die Parkinsonberatungsstelle, die Waldrandapotheke und TAO Touch Klangwelt und Bewegungstherapie.

Bis jetzt sind es immer 7-10 Personen, die uns besuchen und Vormittage oder Nachmittage für sich und mit uns gestalten. Gesellschaftliche Teilhabe ist so wichtig für das allgemeine Wohlbefinden. Deshalb freuen wir uns auf jeden neuen Gast in unserer Begegnungsstätte.

Rufen Sie uns an, vormittags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sind wir für Sie da. Natürlich können auch andere Zeiten vereinbart werden, wir sind da flexibel. **Tel.: 03332 833 40 70**

WIR SUCHEN!!!

Wir suchen für unsere Holzwerkstatt Jemanden, der Interesse an Holzarbeiten mit Kindern hat. Die Werkstatt in unserem Haus ist komplett ausgestattet und wartet darauf, benutzt zu werden.

Kontakt unter 0 33 32/83 50 40, per Mail an mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de oder einfach persönlich zu uns ins MehrGenerationenHaus kommen.

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
Bahnhofstrasse 11b, 16303 Schwedt

Mehr Generationen Haus

Saison 2023/2024

Am zweiten Oktoberwochenende 2023 sind unsere Mammuts voller Vorfreude in die Vorbereitung der neuen Saison gestartet. Gemeinsam haben sich die EisMammuts Uckermark in Varnsdorf, Tschechien aufs Eis gewagt und den Trainingsauftakt gebührend genossen. Unter fachlicher Anleitung wurden verschiedene Aspekte des Spiels wie Technik, Taktik und Kondition trainiert. Drei intensive Trainingszeiten haben uns daran erinnert, warum wir diesen Sport lieben und welches gemeinsame Ziel die Herde in der kommenden Saison erreichen will. Als Höhepunkt gab es ein Freundschaftsspiel gegen die „Sebnitzer Hirsche". Unsere Jungs haben sich mächtig ins Zeug gelegt und gezeigt, was nach der Sommerpause in ihnen steckt.

Hochmotiviert treten wir demzufolge am 11.11.2023 um 18:00 Uhr in der Eisarena Schwedt unser erstes Ligaspiel gegen die Flemsdorfer Haie an. Insgesamt ist das erste Eishockeyspiel ein Moment voller Motivation und Vorfreude. Es markiert den Beginn einer neuen Saison, in der alles möglich ist. Wir Spieler sind bereit, unser Bestes zu geben und das gesamte Team hinter den Kulissen ist bereit, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Es ist ein Moment, der die Leidenschaft für diesen großartigen Sport entfacht.

Seid also bei unserem Eintritt ins Saisongeschehen 2023/2024 dabei! Genießt die kalten Tage mit uns, lasst Euch mitreißen von der sportlichen Atmosphäre in der Eisarena. Meistert mit uns die kommenden Herausforderungen. Für diese Unterstützung danken wir Euch jetzt schon. Ohne Euch wäre unser Team nicht dasselbe. Ihr seid diejenigen, die uns motivieren und uns zu Höchstleistungen antreiben. Eure Leidenschaft und Hingabe sind unbezahlbar.

Gesagt sei auch, dass der Erfolg eines Trainingslagers und einer Saison nicht nur von den Spielern und Trainern abhängt, sondern auch von den großzügigen Sponsoren, die das Team unterstützen. In diesem Artikel möchten wir unseren Dank an die WOBAG richten und ihre wichtige Rolle bei der Vorbereitung auf die kommende Saison würdigen.

Weitere Spieltermine könnt Ihr jederzeit unter Facebook EHC Eismammuts Uckermark einsehen.

Kontakt kann auch jederzeit über Facebook: EHC Eismammuts Uckermark oder per Mail eismammuts.uckermark@web.de aufgenommen werden.

energy-Cup 2024

Das neue Sportjahr beginnt in der Oderstadt traditionell mit einem echten Fußball-Highlight: Der FC Schwedt lädt seit Anfang der 2000er-Jahre traditionell zum „energy-Cup“ in die Sporthalle „Neue Zeit“ ein. Großzügig unterstützt wird der Fußballclub, dem seit Jahren auch die WOBAG als Förderer hilfreich zur Seite steht, dabei seit Anfang an durch die Stadtwerke Schwedt, die auch bei der 22. Turnier-Auflage am 6. Januar 2024 (Beginn 14 Uhr, Einlass ab 13 Uhr) wieder als Sponsor mit von der Partie sein werden.

Dem FCS ist es erneut gelungen, ein illustres Teilnehmerfeld zu verpflichten. Allen voran sind die Oderstädter daran interessiert, dass der Pokalverteidiger verpflichtet werden kann: der KS Swit Szczecin aus der polnischen Nachbarschaft. Das Team konnte im Spieljahr 2022/23 in der 3. Polnischen Liga, Staffel II, den 7. Platz belegen und steht im laufenden Spieljahr ungeschlagen – 13 Siege, drei Unentschieden – sogar deutlich an der Tabellenspitze (Stand nach 16 Spieltagen)! Die Polen, deren definitive Zusage bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch ausstand, dürften somit auch ein heißer Anwärter auf den erneuten Turniergewinn in Schwedt sein.

Als weitere Teilnehmer hat der FC Schwedt die Teams Einheit Zepernick, 1. FC Frankfurt, Sparta Lichtenberg Berlin, TSV Friedland (Mecklenburg-Vorpommern) sowie den VfB Gramzow und Rot-Weiß Prenzlau aus der Uckermark gewonnen.

Ein Blick zurück in die Turnier-Geschichte lässt aus Sicht des Gastgebers, der zuvor sein Heimturnier bereits viermal gewonnen hatte, vor allem den spektakulären Turniererfolg zum 20. Jubiläum im Jahr 2020 wach werden. Vor knapp vier Jahren hatten die Oderstädter alle vier Gruppenspiele für sich entschieden (gegen Frankfurt, Friedland, Pogon Stettin II und Penkun), sie bezwangen dann den VfB Gramzow mit 2:1 im Halbfinale, um schließlich in einem spektakulären Endspiel den Pokalverteidiger Sparta Lichtenberg aus Berlin mit 7:6 nach Neunmeterschießen zu bezwingen.

Duelle vom Punkt sollten in der jüngsten Auflage dann aber zum Verhängnis für die Oderstädter werden: Nachdem der „energy-Cup“ 2021 und 2022 coronabedingt ausfallen musste, zeigte sich der Gastgeber Anfang 2023 in ausverkaufter Halle (750 Zuschauer) hochmotiviert und erfolgreich: Vor dem späteren Turniersieger Swit Szczecin, dem bisherigen Rekord-Cupgewinner 1. FC Frankfurt (sechs Erfolge in der Turnierhistorie) und Rot-Weiß Prenzlau konnte der Gruppensieg gefeiert werden. Im Halbfinale zogen die Oderstädter dann aber leider im Neunmeterduell gegen den 1. FC Neubrandenburg mit 4:5 den Kürzeren. Und auch im Match um den Bronzerang war man nicht nervenstark genug und unterlag dem jetzigen Landesliga-Konkurrenten Einheit Zepernick mit 2:4.

Natürlich wollen die Hausherren, die auf möglichst viele heimische Fans hoffen, diesmal gern wieder das Endspiel erreichen. In der Liga verläuft die Saison bisher nicht wirklich optimal. Mit nur 14 Zählern auf Rang 8 platziert (Stand 12. November), könnte das heimische Hallenturnier somit zumindest für einen Motivationsschub im neuen Jahr für eine erfolgreichere Liga-Rückrunde sorgen.

Der Kartenvorverkauf startet Anfang Dezember in der Sportsbar am Stadion Heinrichslust und (voraussichtlich) bei Intersport im Oder-Center; Tickets kosten 10, ermäßigt 5 Euro. Der FCS-Vorsitzende Robert Figur sagt: „Wir empfehlen allen Fans unseres Hallenturniers dringend, den Vorverkauf zu nutzen, da wir bei den letzten beiden Turnierauflagen die Tageskasse bereits vor dem ersten Spiel schließen mussten. 650 Karten dürfen in diesem Jahr höchstens verkauft werden.“

Und auch diesen Hinweis möchten wir noch geben: Nachwuchsturniere um die „energy-Cups“ wird es im Winter ebenfalls wieder geben, und zwar an den Wochenenden 10./11. sowie 17./18. Februar.

Jörg Matthies

Jahresrückblick 2023

Wieder geht ein abwechslungsreiches Vereinsjahr dem Ende entgegen.
In der Übersicht sehen Sie die Höhepunkte des Jahres 2023.

Februar	Faschingsfeier im KOMM
März	Frauentagsfeier
April	Mitgliederversammlungen in den Klubs
Mai	Heimatfahrt
Juni	Präventivveranstaltung mit Polizei
August	Gespräch mit der Seniorenbeauftragten Frau Grunwald
September	Grillfest
	Aufklärung zu Demenz
Oktober	Infoveranstaltung mit WOBAG-Vorstand
	Besuch der Galerie mit gemeinsamen Mittagessen

Diese Höhepunkte wurden durch Mitglieder in kleinen Artikeln festgehalten und erschienen in dieser Zeitung und in unserer Chronik. Wir bedanken uns bei K. Engelmann, G. Kiekbusch, R. Brombusch, D. Meyner und E. Marschke. Der Seniorenverein hat zur Zeit 132 Mitglieder im Alter von 57 bis 97 Jahren. Angebote zur Freizeitgestaltung gibt es vielfältige. Wir organisieren monatlich einen Bowlingnachmittag sowie kreatives Gestalten. In jedem Klub findet wöchentlich Seniorengymnastik statt. Ganz wichtig, in jedem Klub werden verschiedene Spiele gespielt. Das macht allen Teilnehmern viel Spaß.

All das würde ohne unsere Sozialarbeiterinnen nicht funktionieren. Wir bedanken uns bei Anke, Karla, Annette und Sigrid ganz herzlich. Vielen Dank für die gemütliche Ausstattung der Klubräume, die Zuwendung und das Zuhören, die Besuche bei den kranken Mitgliedern und natürlich für das Kuchenbacken. Wir hoffen, alle fühlen sich wohl in den Klubs. Leider mussten wir uns als Vorstand dazu durchringen, die Preise für Kaffee und Kuchen den steigenden Kosten anzupassen. Der Wohnungsgenossenschaft möchten wir für die Unterstützung in allen Klubs ganz herzlich danken.

S. Arndt

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen eine gemütliche Adventszeit und ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein tolles Vereinsjahr 2024 mit interessanten Angeboten.

Unsere Treffs:

Julian-Marchlewski-Ring 64a	523694
Lilo-Herrmann-Straße 16	421615
Ferdinand-von-Schill-Straße 19	523688
Bahnhofstraße 11b (MGH)	835040

Seniorenverein WOBAG e.V.

Weihnachtsmärchen „Schneeweißchen und Rosenrot"

IM THEATER STOLPERDRAHT

Für alle kleinen und großen Märchenfreunde spielt die Kindertheatergruppe des THEATER Stolperdraht in der diesjährigen Vorweihnachtszeit Grimms „Schneeweißchen und Rosenrot". Ganze 22 mal wird das bekannte Grimm'sche Märchen für Kinder ab 3 Jahren im Vereinshaus „Kosmonaut" in der Berliner Straße 52 in Schwedt aufgeführt.

Nach langen Vorbereitungen freuen sich die Kinder, endlich zeigen zu können, was sie so lange geprobt haben. Die Darsteller im Alter von 8 bis 12 Jahren starteten bereits im Frühjahr mit den ersten Proben, die dann auf unserer alljährlichen Sommertour ausgebaut wurden. Seit Herbst steckten wir in einer intensiven Probenphase, damit alles pünktlich zur Premiere fertig werden konnte.

Am 25. November war es dann endlich so weit: ab 14:30 Uhr füllte sich der Saal mit neugierigen Kindern und Eltern, während unsere jungen Schauspieler aufgeregt hinter der Bühne saßen und es kaum abwarten konnten. Wie vor allen Vorstellungen kam dann auch der Weihnachtsmann vorbei, um alle zu begrüßen und die Märchenvorstellung einzuleiten, die ein voller Erfolg wurde! Tobender Applaus erwartete die Darsteller nach ihrer Premiere, die in einer kleinen Premierenfeier ausklang. Nun freuen sich unsere Theaterkinder und fleißigen Helfer auf alle weiteren Vorstellungen und hoffen, dass alle kleinen und großen Zuschauer viel Freude an den Aufführungen haben werden.

Alle Vormittagsvorstellungen sind schon ausverkauft, wer also noch Karten möchte, muss schnell sein! Karten gibt es im Büro des Theater Stolperdraht im „Kosmonaut" (Hintereingang) in der Berliner Straße 52a (Telefon 03332/ 23551, Mail: info@theater-stolperdraht.de).

Eintrittspreise (inklusive Gebäck, Saft und Garderobe): Kinder 5 €, Erwachsene 10 €
Die Karten sind bis ¼ Stunde vor Veranstaltungsbeginn abzuholen.

Saison 23/24

Nach dem Abstieg aus der Eliteliga des deutschen Gewichtheber-Sports im Frühjahr starten die Athletinnen und Athleten des TSV Blau-Weiß 65 Schwedt in der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga. Ausgerechnet zum Faschingsauftakt, also am 11. November, wurde in der Hauptstadt der Saisonstart bestritten. Gastgeber war der SV Empor Berlin, Vorjahresvierter der 2. Liga. Mit den ersten drei Saisonpunkten konnten die Oderstädter schließlich sehr zufrieden die Heimreise aus Berlin antreten.

Weniger zufrieden waren Aktive und Verantwortliche natürlich mit dem Abschneiden in der zurückliegenden Saison 2022/23, das aber auch einige objektive Gründe hatte. Allen voran ist das verletzungsbedingte Fehlen von Jon Luke Mau zu nennen, der leider nun krankheitsbedingt auch für die neue Saison ausfällt. Rechnerisch fehlten den Oderstädtern letztlich drei Kilogramm zum Klassenerhalt.

Den entscheidenden Wettkampf erlebte die heimische Külzviertel-Sporthalle mit dem Brandenburger Duell gegen den AC Potsdam. Hier hatten die Schwedter zunächst die erste Teildisziplin, das Reißen, mit gut 13 Punkten Vorsprung als Sieger beendet. Beim Stoßen schmolz der Vorsprung dann aber allmählich – am Ende standen gut 16 Zähler mehr für die Landeshauptstädter im Protokoll, was ihnen den Punkt für die zweite Teildisziplin und – letztlich also mit einem 3-Kilo-Plus – auch in der Gesamtwertung (Endstand des Abends 1:2) einbrachte. Da beide Teams ihre übrigen Duelle gegen die sieben weiteren Kontrahenten jeweils mit 0:3 verloren, stand der TSV am Ende bei 1:23 Zählern, die Potsdamer hatten 2:22. Schwedt stieg in die 2. Bundesliga ab.

Nun gab es also den Neustart beim SV Empor Berlin. Dabei konnten zwei Athleten ihr Debüt im Dress des TSV Blau-Weiß bestreiten: Die Dänin Maiken Buch Christensen schaffte mit fünf gültigen Hebungen und letztlich 190 kg im Zweikampf aus Reißen und Stoßen 112 Relativpunkte für die Teamwertung. Nachwuchsheber Tom Hauff wurde von Coach Jan Schulze zunächst nur im Stoßen eingesetzt: Nach 137 kg im dritten gültigen Versuch standen 61,5 Punkte zu Buche, denen durch Nachwuchsathletin Lucy Herweg mit 74 kg im Reißen bereits 42 Punkte vorausgegangen waren.

Vier Heber mit Erstliga-Erfahrungen standen zudem im Schwedter Aufgebot: Omed Alam erwies sich mit 149 Punkten einmal mehr als Tagesbester, der Oderstädter Ken Fischer steuerte nach sechs gültigen Hebungen 120 Zähler zum sicheren Sieg bei. Für Paula Boese konnten 113 Punkte gutgeschrieben werden und Leon Schedler rundete mit 89 Zählern das Gesamtergebnis ab.

Für die TSV-Farben stand am Ende ein deutlicher 686,5:539,6-Sieg zu Buche, der für die neue Saison auch auf Resultate von jenseits der 700-Punkte-Marke hoffen lässt. Die zum Auftakt erreichte Punktzahl war die bis dahin höchste im Feld der sieben Teams – knapp vor der Athletenschmiede Kiel (683,8), die im Februar vielleicht zum entscheidenden Duell am letzten Wettkampftag in Schwedt zu Gast sein wird. Am 9. Dezember gibt es aber zunächst die Schwedter Saison-Heimpremiere in der Külzviertel-Sporthalle.

Die weiteren Wettkämpfe dieser Saison sind: am 9. Dezember, 17.30 Uhr, daheim gegen Fortschritt Eibau (2. der 2. Bundesliga 2022/23); zwei Wochen später beim AC Meißen (3.), am 13. Januar, 19 Uhr, in der Külzviertelhalle gegen den Berliner TSC (5.), der wie die Oderstädter Aufstiegsambitionen hegt, und schließlich am 27. Januar beim KAC Osnabrück (7.) sowie am 10. Februar, 17 Uhr, gegen das Team „Athletenschmiede Kiel“ (1.).

Und dies sei noch ergänzt: Der TSV Blau-Weiß startet mit einer ganz jungen zweiten Mannschaft auch in der neuen Saison in der Berlin-Brandenburg-Landesliga, die ebenfalls in Berlin ihren Saisonstart erlebte. Jaden Unger, Leonie Höffler, Till Rohde, Alissa Filonenko, Julia Busch und Pia Birkholz (alle aus den Geburtsjahrgängen 2009 bis 2011) brachten dabei 197,5 Punkte in die Wertung und unterlagen der wesentlich erfahrenen zweiten Mannschaft von Empor Berlin (328,0 Zähler) deutlich, was aber keinesfalls ein „Beinbruch“ ist.

Jörg Matthies

Jahresrückblick der Schule

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE SCHWEDT/ODER

Liebe Leser,

heute gibt es wieder ein paar Zeilen aus unserer Schule. Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet. Zum Ende des letzten Schuljahres veranstalteten wir erneut unseren alljährlichen Sponsorenlauf, diesmal zusammen mit der Aktion „Schulen gegen den Hunger“.

Das Projekt soll Schulkinder auf das weltweite Problem der Mangelernährung aufmerksam machen. Außerdem hat es den zusätzlichen Effekt, dass man sich auf sportliche Weise sozial engagiert. Die von den Kindern erlaufenen Spenden wurden aufgeteilt und kommen sowohl der Schule als auch verschiedenen humanitären Projekten zugute.

So konnte nicht nur anderen Menschen geholfen, sondern auch ein Sofa für die Mensa erworben werden, welches aus robustem Material besteht und so perfekt zum Rumlümmeln geeignet ist.

Am 18. November besuchte uns das ZDF für die Sendung „Heute in Europa“. In einem kurzen Fernsehbeitrag wurden kurze Eindrücke vom Schulalltag und der Zusammenarbeit mit unseren polnischen Kolleginnen und Kollegen gedreht.

Nach den Herbstferien geht es in den Jahresendspurt, der seinen Höhepunkt im Tag der offenen Tür am 08.12.2023 von 13-16:00 Uhr und unserem Weihnachtsgottesdienst am 17.12.23 findet.

Herzliche Grüße aus der Schule
Ihre Anne Dreydorff, Schulleitung

Tag der offenen Tür im Tierheim

Am 07.10.2023 fand im Tierheim Schwedt von 11 bis 15 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Anlass war unser 30-jähriges Jubiläum, was uns Grund zum Feiern gab. Neben leckeren Snacks, Getränken und Wurst vom Grill gab es auch eine Tombola und einen kleinen Flohmarkt. Trotz des schlechten Wetters war die Veranstaltung gut besucht. Viele Spenden wurden abgegeben und es kam zu spannenden Gesprächen. Als nächstes freuen wir uns auf unsere Pfötchenweihnacht, die am 12.12.2023 stattfinden soll. Es wird ähnlich wie der Tag der offenen Tür wieder Kaffee und Weihnachtsplätzchen geben. Gerne laden wir Sie ein vorbeizukommen, um die Tiere zu sehen oder auch einfach auf ein nettes Pläuschchen.

Hinweis: Leider kommt es immer wieder vor, dass kurz nach dem Weihnachtsfest kleine Welpen oder Kätzchen bei uns abgegeben oder gar ausgesetzt werden. Grund dafür ist in vielen Fällen, dass ein Haustier, oft von den Kindern gewünscht, besorgt wird, bevor man sich gründlich informiert, welche Verantwortungen das mit sich zieht. Ein Haustier bedeutet Arbeit; es muss versorgt und gepflegt werden, braucht vielleicht Auslauf oder hat sonstige Auffälligkeiten, die beachtet werden müssen. Überlegen Sie sich also genau: Kann ich das stemmen?

Tipp: Wer nicht die Kapazitäten hat, sich um ein eigenes Haustier zu kümmern, kann gerne im Tierheim vorbeischauen, mit den kleinen Kätzchen spielen, mit Hunden Gassi gehen oder anderweitig helfen. Auch Futter- oder Geldspenden sind eine große Hilfe, denn viele Katzen und Hunde warten im Tierheim täglich auf ihre Mahlzeiten, die finanziert werden müssen. Wir sind über jede Art von Unterstützung sehr dankbar!

Das Tierheim Schwedt wünscht allen Lesern der WOBAG-„Hausgemacht“ ein frohes Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit.

Ehrenpreis für die KITA-Leiterin

MARLIES HELSING ERHÄLT EHRENPREIS FÜR IHR BEISPIELLOSES KITA-PROJEKT „SCHNATTERENTEN“ IN DER UCKERMARK

Wir freuen uns, Ihnen heute von einer bemerkenswerten Persönlichkeit innerhalb unserer Unternehmervereinigung Uckermark zu berichten – Marlies Helsing. Frau Helsing hat kürzlich eine wohlverdiente Auszeichnung erhalten, die wir mit Stolz teilen möchten.

Mit ihrem außergewöhnlichen Kita-Projekt „Schnatterenten“ hat Marlies Helsing die Anerkennung des Landkreises Uckermark erworben. Dieses Projekt wurde speziell für junge Eltern konzipiert, die in Spät- und Nachtschichten arbeiten, an Wochenenden und Feiertagen oder weit weg von ihrem Zuhause sind. Die Frage der Kinderbetreuung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten stellt für diese Eltern eine immense Herausforderung dar. Im Rahmen des Kita-Gesetzes wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie großgeschrieben, aber die Finanzierung der außergewöhnlichen Betreuungszeiten und des erforderlichen Personals ist oft ein Hindernis.

Marlies Helsing nahm sich dieser Problematik an und entwickelte die Idee für die „Schnatterenten“, eine Minikita, die auch in den Nachtstunden geöffnet ist. Trotz anfänglicher Skepsis und Widerständen seitens Ämtern und anderen Kitas ließ sie sich nicht entmutigen. Im Jahr 2003 startete sie das Projekt mit drei Kindern und zwei Erzieherinnen, und es wurde unter dem Namen „Sternenstunden“ bekannt. Zur Finanzierung suchte sie die Unterstützung von Spendern, Sponsoren, Eltern, der Stadt und dem Kreis. Ihr Motto, „Wir arbeiten dann, wenn die Eltern uns brauchen,“ überzeugte nicht nur die Eltern, sondern auch die örtliche Wirtschaft.

Die bahnbrechende Arbeit von Frau Helsing wurde schließlich belohnt, als die Industrie- und Handelskammer (IHK) die Kita „Schnatterenten“ im Jahr 2008 mit dem Zukunftspreis Ostbrandenburg auszeichnete. Dies war eine wohlverdiente Anerkennung für ihre Hingabe und ihren innovativen Ansatz bei der Kinderbetreuung.

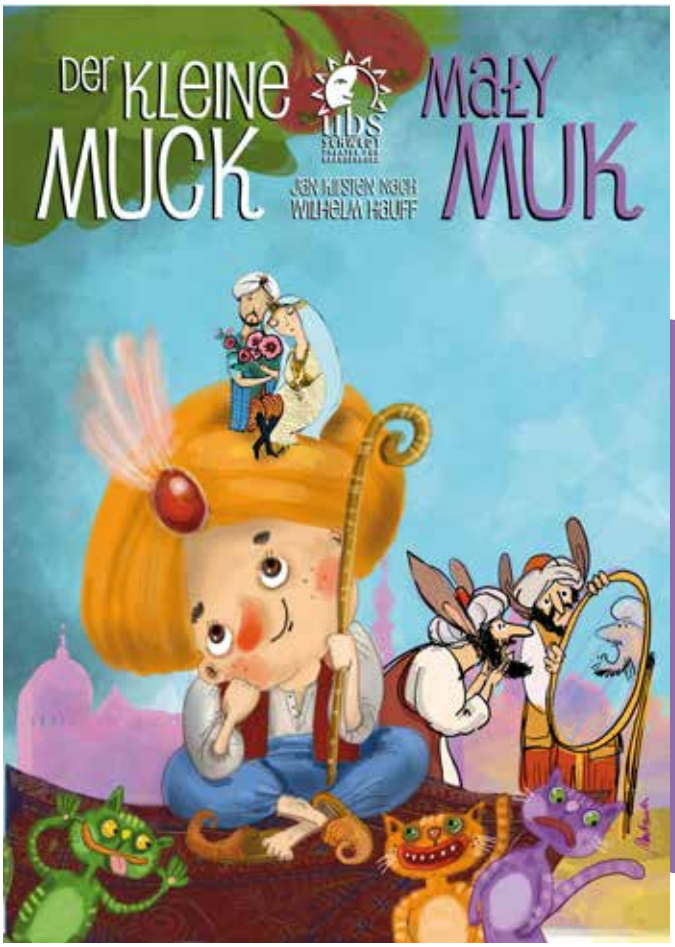
Heute werden in der Kita „Schnatterenten“ 30 Kinder von zehn Arbeitskräften, darunter zwei „Omas“, betreut. Marlies Helsing hat nicht nur das Leben junger Eltern erleichtert, sondern auch gezeigt, dass soziale Innovation und unternehmerisches Denken Hand in Hand gehen können.

Wir sind stolz darauf, Marlies Helsing als Mitglied unserer Unternehmervereinigung Uckermark zu haben und gratulieren ihr herzlich zu diesem wohlverdienten Erfolg. Ihr Engagement und ihre Inspiration sind ein Vorbild für uns alle.

Theater-Tipp:
„Gute Freunde sind das Schönste, was es gibt auf der Welt…" – Zauberhaftes Märchenvergnügen mit dem kleinen Muck

Weihnachtszeit ist Märchenzeit: In diesem Jahr bringen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt das Märchen *Der kleine Muck* nach Wilhelm Hauff für Kinder ab 4 Jahren und Familien auf die Bühne.

Rukhsana, eine menschengroße Zikade, freundet sich mit dem kleinen Muck an, der wegen seiner Größe von allen anderen verspottet wird. Gemeinsam beschließen sie, in die Welt zu ziehen, um den Kaufmann zu suchen, der das Glück verkauft. Auf ihrem Weg durch die Wüste kommen sie bei Frau Ahavzi vorbei. Die zwingt Muck in ihren Dienst. Von nun an muss er auf ihre hinterhältigen Katzen aufpassen, doch den Lohn enthält sie ihm vor. Als Rukhsana ihn überreden kann zu fliehen, entdeckt Muck zwei Zauberdinge unter den Sachen der Frau Ahavzi: Pantoffeln, die ihren Träger in Windeseile an jeden gewünschten Ort bringen, und ein Stöckchen, das Schätze findet. So ausgestattet macht sich Muck auf den Weg zum Palast des Sultans, um dessen Oberleibläufer zu werden …Mit mitreißender Musik, einem zauberhaften Bühnenbild und farbenfrohen Kostümen erzählt die liebe- und humorvolle Inszenierung in der Regie von ubs-Intendant André Nicke von der Kraft der wahren Freundschaft.



DER KLEINE MUCK / MAŁY MUK

in deutscher und polnischer Sprache für Menschen ab 4 Jahren und Familien
von Jan Kirsten | Märchen nach Wilhelm Hauff
Premiere: 22. November 2023, 10:00 Uhr, Großer Saal
Familienvorstellungen am 24.12.2023, 14:00 Uhr und am 25.12.2023, 15:00 Uhr, jeweils Großer Saal | 19.01.2024, 10:00 Uhr und 20.01.2024, 15:00 Uhr, jeweils Kleist Forum Frankfurt (Oder)

Weitere Informationen auf theater-schwedt.de. Tickets im Online-Shop oder an der Theaterkasse unter Tel. +49 3332 538 111 oder per E-Mail an kasse@theater-schwedt.de.

Gewinnspiel

Für die Vorstellung am 24. Dezember 2023 um 14:00 Uhr verlosen die WOBAG Schwedt eG gemeinsam mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt ein Familienticket (2 Erwachsene und 2 Kinder). Wie Sie die Karten gewinnen können? Beantworten Sie folgende Frage:

WIE HEISST DIE GEFÄHRTIN, DIE DEN KLEINEN MUCK AUF SEINER REISE BEGLEITET?

Rufen Sie mit der richtigen Antwort am 20.12.2023 um 09:00 Uhr unter 03332 5378-0 an.
Der erste Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnt.

Heimat-Weihnacht

Winter-, Weihnachts- und Jahresendgeschichten aus der Uckermark und dem Barnim für die ganze Familie

Von der Winter- und Weihnachtszeit in der Heimat erzählen berührende, besinnliche, festliche und frohstimmende Geschichten, Erzählungen und moderne Märchen. Sie entstammen der Gegenwart und handeln von realen und fiktiven Begebenheiten, von Herausforderungen, unerwartet wunderbaren Wendungen, Glücksmomenten, dem Wert der Menschlichkeit, der Liebe, des Glaubens und der Hoffnung.
Ein wundervolles Lese- und Geschenkbuch für die ganze Familie.

Bibliografie: Petra Elsner; Von der Stille des Winters, 92 Seiten, zahlreiche Illustrationen, 14,8 x 21,0 cm, ISBN: 978-3-943487-79-4

Weitere Geschenkideen zu Weihnachten finden Sie auf www.buchschmook24.de

Neuerscheinung

„Der wilde Garten" und andere Regionalmärchen aus der Uckermark, dem Barnim und der Schorfheide

Wir wünschen allen Lesern der „Hausgemacht" eine frohe, gesunde und gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Glück für das Jahr 2024.

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Buchhandlung Online-Buchhandlung Verlag Regionales Kultur
Inh.: Dipl.-Buchandelswirtin Karla Schmook e. Kfr. / Vierradener Str. 40 A, 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 83348-10 / Fax: 03332 83348-15 / info@buchschmook.de
Online-Buchhandlung und Regionalshop: www.buchschmook24.de

Spuk im Speicher 3.0

LESENACHT IM ERMELERSPEICHER

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine Lesenacht durchzuführen. Ganz schön aufgeregt waren die Kinder, als sie am 10. November in der Bibliothek unterm Dach ihr Schlaflager herrichteten. Danach ging es auch schon los. Das Bibliotheksteam hat ein schauriges Programm gestrickt. Neben vielen grusligen Geschichten wurde den Kindern aber auch Wissenswertes rund um den Ermelerspeicher, den Tabak und das gesundheitsschädliche Rauchen vermittelt.

Die Lösung vom Disneyhelden-Quiz eröffnete dann die spektakuläre Schatzsuche durch den Speicher, bis hinab in das Bücherverlies. Letztlich haben die kleinen Superhelden und Geisterjäger die Seele von Mrs. Tabax befreien können und einer friedlichen Nachtruhe stand nichts mehr im Wege. Mit dem Film Hui Bui verwandelte sich das Dachgeschoss zum Abschluss des Abends noch in einen Kinosaal. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden alle Kinder wieder in ihr behütetes Elternhaus entlassen. Wir bedanken uns bei den Eltern für die netten Mitbringsel und für die lobenden Kommentare. Ein Ansporn für uns, auch im nächsten Jahr, Kinder mit einer Lesenacht für das Lesen zu begeistern. Ein Dank geht auch an die WDU Dienstleistung GmbH für die nette Dame vom Wachschutz sowie an die Firma Kingsize.Event für die Ausleuchtung des Lesehofes.

Gedanken zum Jahreswechsel

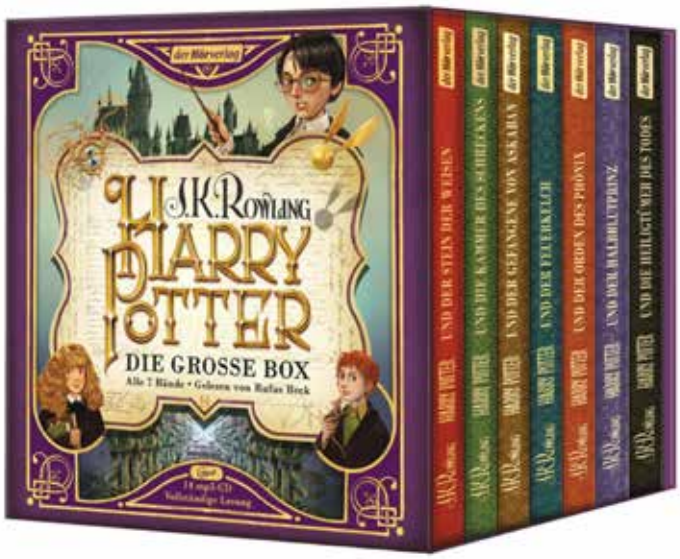
Das Jahr neigt sich dem Ende. Wir blicken mit Stolz auf ein aufregendes und spektakuläres Bibliotheksjahr zurück. Wir denken gerne an die vielen gelungenen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Aber auch an die tollen Aktionen in unserem Hause. Wir freuen uns über die steigende Zahl der Neuanmeldungen in der Bibliothek – insbesondere durch junge Familien. Dies zeigt uns einmal mehr, dass es gut ist, dass wir für Sie da sind. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches 2024 in Ihrer Stadtbibliothek.

Das gesamte Team der Schwedter Stadtbibliothek wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch in das Jahr 2024!

Neueste Medientipps

BECK, RUFUS: HARRY POTTER. DIE GROSSE BOX ZUM JUBILÄUM. ALLE 7 BÄNDE.

Als hätte ein Zauber die Zeit angehalten, fasziniert Rowlings Welt noch heute Muggel aller Altersstufen. Die neu gestaltete Sonderausgabe der Lesung von Stimmenmagier Rufus Beck bannt Harrys Abenteuer mit Hermine und Ron in eine Box: ein Jubiläums-Hörbuch, schick verpackt wie ein nagelneuer Nimbus 2000, prall gefüllt wie Ollivanders in der Winkelgasse und so kostbar wie der Goldene Schnatz. (Hörbuch (MP3-CD)



MARZIAN, STEPHANIE: FRÄULEIN GEWÜRZZAUBER UND DAS WUNDER DER LIEBE

Ein entzückender Roman in 24 Kapiteln, humorvoll und romantisch wie ein zu Papier gebrachter Weihnachtfilm. Lena ist eine echte Frohnatur. Mit ihrem zahmen Eichhörnchen Ruprecht wohnt sie in dem alten Stadthaus, in dem sich seit Generationen auch die Zuckerbäckerei ihrer Familie, das "Fräulein Gewürzzauber", befindet. Nach dem Tod ihrer Oma hat Lena das Café übernommen und zu ihrer eigenen süßen Welt gemacht. Einzig in der Liebe hatte sie bisher kein Glück. Doch am ersten Dezember findet Lena unverhofft eine Postkarte in der Handschrift ihrer Großmutter in ihrem Briefkasten. Sie ist das erste "Türchen" eines Adventskalenders, den Oma Greta ihr für den Fall hinterlassen hat, dass sie noch nicht ihre große Liebe gefunden hat. Wird ihr Kalender Lena den richtigen Weg weisen?

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 23249

Neue Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Sie finden uns auch im Internet unter www.schwedt.eu/stadtbibliothek sowie auf Facebook, Instagram und Youtube.

WOBAG-Rätsel

Im aktuellen Heft sind 3 Weihnachtsmützen versteckt. Tragen Sie bitte die Seiten, auf denen Sie die Mützen gefunden haben, in die unteren Felder ein und lösen die Gleichung, um die richtige Lösung zu erhalten. **Viel Glück!**

Schicken Sie die Lösung unter Angabe Ihres Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer an die Redaktion der WOBAG Hausgemacht oder per Mail an marketing@wobag-schwedt.de.

Mitarbeiter der WOBAG sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

[ ] X [ ] + [ ]

= [ ]

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN:

1. Preis: ein 50,00 € - Einkaufsgutschein für das Oder-Center Schwedt
2. Preis: ein 25,00 € - Gutschein für das FilmforUM Schwedt
3. Preis: ein 15,00 € - Gutschein für das FilmforUM Schwedt

Jeder Gewinner erhält außerdem einen Kalender für 2024, zur Verfügung gestellt von der Ehm-Welk-Buchhandlung Schwedt/Oder.

Einsendeschluss ist der 29.02.2024.

Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG
WOBAG Hausgemacht-Redaktion
Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt/Oder

Auflösung Rätsel 3/2023: Die richtige Lösung war 48.

Gewinner Rätsel 3/2023:
1. Preis: Ulrike Tröster, Berliner Straße
2. Preis: Kathleen Wustmann, Lindenallee
3. Preis: Klaus Ziegler, Berliner Straße

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG, Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion: Juliane Eisenblätter
Titelfoto: Marc Schmidt-Gehrmann
Fotos: WOBAG Schwedt eG, Thomas Büsching
Satz, Layout, Druck: Druckerei Wippold, Julian-Marchlewski-Ring 57 B, 16303 Schwedt/Oder

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Für Ihre Fragen, Anregungen oder Hinweise steht das Team der Genossenschaft Ihnen gern zur Verfügung. So können Sie uns erreichen:

Post/Geschäftsstelle:
Wohnungsbaugenossenschaft
Schwedt eG
Flinkenberg 26-30
16303 Schwedt/Oder

Zentrale/Empfang:
03332 5378-0
03332 5378-20

www.wobag-schwedt.de
info@wobag-schwedt.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 09:00 - 15:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Termine können, nach Absprache, auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Reparaturannahme:
03332 5378-36
reparaturannahme@wobag-schwedt.de

Havarie:
03332 5378-36
03332 433448 (WDU)

IHR KONTAKT ZUR HAUSGEMACHT-REDAKTION:

marketing@wobag-schwedt.de

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Mein zu Hause in Schwedt!

2024

Happy Birthday
1959-2024
65 Jahre

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Mein zu Hause in Schwedt!

JANUAR

MONTAG · NEUJAHR Weihnachtsferien	1	1
DIENSTAG	2	
MITTWOCH	3	
DONNERSTAG	4	
FREITAG	5	
SAMSTAG	6	
SONNTAG	7	
MONTAG	8	2
DIENSTAG	9	
MITTWOCH	10	
DONNERSTAG	11	
FREITAG	12	
SAMSTAG	13	
SONNTAG	14	
MONTAG	15	3
DIENSTAG	16	
MITTWOCH	17	
DONNERSTAG	18	
FREITAG	19	
SAMSTAG	20	
SONNTAG	21	
MONTAG	22	4
DIENSTAG	23	
MITTWOCH	24	
DONNERSTAG	25	
FREITAG	26	
SAMSTAG	27	
SONNTAG	28	
MONTAG	29	5
DIENSTAG	30	
MITTWOCH	31	

FEBRUAR

DONNERSTAG	1	
FREITAG	2	
SAMSTAG	3	
SONNTAG	4	
MONTAG Winterferien	5	6
DIENSTAG	6	
MITTWOCH	7	
DONNERSTAG	8	
FREITAG	9	
SAMSTAG	10	
SONNTAG	11	
MONTAG	12	7
DIENSTAG	13	
MITTWOCH	14	
DONNERSTAG	15	
FREITAG	16	
SAMSTAG	17	
SONNTAG	18	
MONTAG	19	8
DIENSTAG	20	
MITTWOCH	21	
DONNERSTAG	22	
FREITAG	23	
SAMSTAG	24	
SONNTAG	25	
MONTAG	26	9
DIENSTAG	27	
MITTWOCH	28	
DONNERSTAG	29	

MÄRZ

FREITAG	1	
SAMSTAG	2	
SONNTAG	3	
MONTAG	4	10
DIENSTAG	5	
MITTWOCH	6	
DONNERSTAG	7	
FREITAG	8	
SAMSTAG	9	
SONNTAG	10	
MONTAG	11	11
DIENSTAG	12	
MITTWOCH	13	
DONNERSTAG	14	
FREITAG	15	
SAMSTAG	16	
SONNTAG	17	
MONTAG	18	12
DIENSTAG	19	
MITTWOCH	20	
DONNERSTAG	21	
FREITAG	22	
SAMSTAG	23	
SONNTAG · PALMSONNTAG	24	
MONTAG Osterferien	25	13
DIENSTAG	26	
MITTWOCH	27	
DONNERSTAG · GRÜNDONNERSTAG	28	
FREITAG · KARFREITAG	29	
SAMSTAG · KARSAMSTAG	30	
SONNTAG · OSTERSONNTAG*	31	

APRIL

MONTAG · OSTERMONTAG	1	14
DIENSTAG	2	
MITTWOCH	3	
DONNERSTAG	4	
FREITAG	5	
SAMSTAG	6	
SONNTAG	7	
MONTAG	8	15
DIENSTAG	9	
MITTWOCH	10	
DONNERSTAG	11	
FREITAG	12	
SAMSTAG	13	
SONNTAG	14	
MONTAG	15	16
DIENSTAG	16	
MITTWOCH	17	
DONNERSTAG	18	
FREITAG	19	
SAMSTAG	20	
SONNTAG	21	
MONTAG	22	17
DIENSTAG	23	
MITTWOCH	24	
DONNERSTAG	25	
FREITAG	26	
SAMSTAG	27	
SONNTAG	28	
MONTAG	29	18
DIENSTAG	30	

MAI

MITTWOCH · TAG DER ARBEIT	1	
DONNERSTAG	2	
FREITAG	3	
SAMSTAG	4	
SONNTAG	5	
MONTAG	6	19
DIENSTAG	7	
MITTWOCH	8	
DONNERSTAG · CHRISTI HIMMELFAHRT	9	
FREITAG	10	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen!
SAMSTAG	11	
SONNTAG · MUTTERTAG	12	
MONTAG	13	20
DIENSTAG	14	
MITTWOCH	15	
DONNERSTAG	16	
FREITAG	17	
SAMSTAG	18	
SONNTAG · PFINGSTSONNTAG*	19	
MONTAG · PFINGSTMONTAG	20	21
DIENSTAG	21	
MITTWOCH	22	
DONNERSTAG	23	
FREITAG	24	
SAMSTAG	25	
SONNTAG	26	
MONTAG	27	22
DIENSTAG	28	
MITTWOCH	29	
DONNERSTAG	30	
FREITAG	31	

JUNI

SAMSTAG · KINDERTAG	1	
SONNTAG	2	
MONTAG	3	23
DIENSTAG	4	
MITTWOCH	5	
DONNERSTAG	6	
FREITAG	7	
SAMSTAG	8	
SONNTAG	9	
MONTAG	10	24
DIENSTAG	11	
MITTWOCH	12	
DONNERSTAG	13	
FREITAG	14	
SAMSTAG	15	
SONNTAG	16	
MONTAG	17	25
DIENSTAG	18	
MITTWOCH	19	
DONNERSTAG	20	
FREITAG	21	
SAMSTAG	22	
SONNTAG	23	
MONTAG	24	26
DIENSTAG	25	
MITTWOCH	26	
DONNERSTAG	27	
FREITAG	28	
SAMSTAG	29	
SONNTAG	30	

2024

SCHULFERIEN / SCHULFREIE TAGE	BRANDENBURG
WINTER / FRÜHJAHR	05.02. – 09.02.
OSTERN / FRÜHJAHR	25.03. – 05.04.
SOMMER	18.07. – 31.08.
HERBST	04.10. / 21.10. – 02.11.
WEIHNACHTEN	23.12. – 31.12.

Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt
03332 5378-0
03332 5378-36 (Reparaturservice)
info@wobag-schwedt.de
www.wobag-schwedt.de

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Mein zu Hause in Schwedt!

JULI

MONTAG	1	27
DIENSTAG	2	
MITTWOCH	3	
DONNERSTAG	4	
FREITAG	5	
SAMSTAG	6	
SONNTAG	7	
MONTAG	8	28
DIENSTAG	9	
MITTWOCH	10	
DONNERSTAG	11	
FREITAG	12	
SAMSTAG	13	
SONNTAG	14	
MONTAG	15	29
DIENSTAG	16	
MITTWOCH	17	
DONNERSTAG Sommerferien	18	
FREITAG	19	
SAMSTAG	20	
SONNTAG	21	
MONTAG	22	30
DIENSTAG	23	
MITTWOCH	24	
DONNERSTAG	25	
FREITAG	26	
SAMSTAG	27	
SONNTAG	28	
MONTAG	29	31
DIENSTAG	30	
MITTWOCH	31	

AUGUST

DONNERSTAG	1	
FREITAG	2	
SAMSTAG	3	
SONNTAG	4	
MONTAG	5	32
DIENSTAG	6	
MITTWOCH	7	
DONNERSTAG	8	
FREITAG	9	
SAMSTAG	10	
SONNTAG	11	
MONTAG	12	33
DIENSTAG	13	
MITTWOCH	14	
DONNERSTAG	15	
FREITAG	16	
SAMSTAG	17	
SONNTAG	18	
MONTAG	19	34
DIENSTAG	20	
MITTWOCH	21	
DONNERSTAG	22	
FREITAG	23	
SAMSTAG	24	
SONNTAG	25	
MONTAG	26	35
DIENSTAG	27	
MITTWOCH	28	
DONNERSTAG	29	
FREITAG	30	
SAMSTAG	31	

SEPTEMBER

SONNTAG	1	
MONTAG	2	36
DIENSTAG	3	
MITTWOCH	4	
DONNERSTAG	5	
FREITAG	6	
SAMSTAG	7	
SONNTAG	8	
MONTAG	9	37
DIENSTAG	10	
MITTWOCH	11	
DONNERSTAG	12	
FREITAG	13	
SAMSTAG	14	
SONNTAG	15	
MONTAG	16	38
DIENSTAG	17	
MITTWOCH	18	
DONNERSTAG	19	
FREITAG	20	
SAMSTAG	21	
SONNTAG	22	
MONTAG	23	39
DIENSTAG	24	
MITTWOCH	25	
DONNERSTAG	26	
FREITAG	27	
SAMSTAG	28	
SONNTAG	29	
MONTAG	30	40

OKTOBER

DIENSTAG	1	
MITTWOCH	2	
DONNERSTAG · TAG DER DT. EINHEIT	3	
FREITAG	4	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen!
SAMSTAG	5	
SONNTAG	6	
MONTAG	7	41
DIENSTAG	8	
MITTWOCH	9	
DONNERSTAG	10	
FREITAG	11	
SAMSTAG	12	
SONNTAG	13	
MONTAG	14	42
DIENSTAG	15	
MITTWOCH	16	
DONNERSTAG	17	
FREITAG	18	
SAMSTAG	19	
SONNTAG	20	
MONTAG Herbstferien	21	43
DIENSTAG	22	
MITTWOCH	23	
DONNERSTAG	24	
FREITAG	25	
SAMSTAG	26	
SONNTAG	27	
MONTAG	28	44
DIENSTAG	29	
MITTWOCH	30	
DONNERSTAG · REFORMATIONSTAG+HALLOWEEN	31	

NOVEMBER

FREITAG	1	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen!
SAMSTAG	2	
SONNTAG	3	
MONTAG	4	45
DIENSTAG	5	
MITTWOCH	6	
DONNERSTAG	7	
FREITAG	8	
SAMSTAG	9	
SONNTAG	10	
MONTAG	11	46
DIENSTAG	12	
MITTWOCH	13	
DONNERSTAG	14	
FREITAG	15	
SAMSTAG	16	
SONNTAG	17	
MONTAG	18	47
DIENSTAG	19	
MITTWOCH	20	
DONNERSTAG	21	
FREITAG	22	
SAMSTAG	23	
SONNTAG · TOTENSONNTAG	24	
MONTAG	25	48
DIENSTAG	26	
MITTWOCH	27	
DONNERSTAG	28	
FREITAG	29	
SAMSTAG	30	

DEZEMBER

SONNTAG · 1. ADVENT	1	
MONTAG	2	49
DIENSTAG	3	
MITTWOCH	4	
DONNERSTAG	5	
FREITAG · NIKOLAUS	6	
SAMSTAG	7	
SONNTAG · 2. ADVENT	8	
MONTAG	9	50
DIENSTAG	10	
MITTWOCH	11	
DONNERSTAG	12	
FREITAG	13	
SAMSTAG	14	
SONNTAG · 3. ADVENT	15	
MONTAG	16	51
DIENSTAG	17	
MITTWOCH	18	
DONNERSTAG	19	
FREITAG	20	
SAMSTAG	21	
SONNTAG · 4. ADVENT	22	
MONTAG Weihnachtsferien	23	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen! 52
DIENSTAG · HEILIGABEND	24	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen!
MITTWOCH · 1. WEIHNACHTSFEIERTAG	25	
DONNERSTAG · 2. WEIHNACHTSFEIERTAG	26	
FREITAG	27	
SAMSTAG	28	
SONNTAG	29	
MONTAG	30	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen! 1
DIENSTAG · SILVESTER	31	WOBAG Geschäftsstelle geschlossen!